Planungen Föderationsliga

Beitrag von „Sigurd Thorwald“ vom 27. Juli 2018, 15:35

Ich könnte mir schon vorstellen, einen meiner drei Vereine abzugeben. Ehrlich gesagt wüsste ich im Moment aber nicht, welcher das sein sollte. Hopfenheim war ursprünglich nur eine Notlösung, ist mir aber ans Herz gewachsen. Das gleiche gilt für CB Naturns. Den Wettbewerbsvor- oder -nachteil, den Finn anspricht, wollen wir ab der nächsten Saison ja dadurch ausschalten bzw. etwas abschwächen, dass wir bei einer Begegnung von zwei Clubs desselben Spielers nicht mehr einen automatisch gewinnen lassen, sondern den Computer für den Club mit der niedrigeren Priorität setzen lassen.

> Zitat von Finn Henriksson
> An sich geht es da nicht nur um Vereine, sondern auch um Unternehmen, Einrichtungen, vielleicht sogar ganze Städte, usw. Jede Form von Ausgestaltung eigentlich. Ich persönlich finde, dass die verbliebene Spielerschaft selbst entscheiden sollte, was sie damit macht, wenn jemand endgültig geht.

Sehe ich genauso. Wer geht, muss es hinnehmen, dass die Spieler-Gemeinschaft seine Ideen übernimmt oder weiterverwendet.